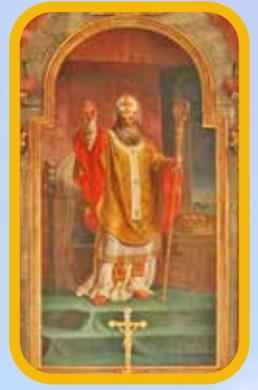


Pfarrblatt Fauersthal

38. Jahrgang / Nr. 3

September - November 2023



*Mit dem Himmelreich ist es
wie mit einem Mann, der
guten Samen auf seinen
Acker säte*

Mt 13:24

Neue Minis gesucht

Möchtest Du auch Teil unserer Ministrantengemeinschaft werden? Unser Kennenlernetreffen findet bald statt!

Mehr dazu: Seite 12

Aktuelles aus der Pfarre

Rückblicke auf Erstkommunion und Firmung

Mehr dazu: Seiten 8 + 9

Pfarrfrühschoppen 2023

Heuer konnten wir uns über ein überaus erfolgreiches Ergebnis beim Pfarrfrühschoppen freuen

Mehr dazu: Seiten 6 + 7

Säen und Ernten



„Und Jesus erzählte ihnen noch ein anderes Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann (Menschen), der guten Samen auf seinem Acker säte.“

(Mt. 13,24)

In der frohen Botschaft der Sommerzeit haben wir die bildhafte Rede Jesu über Säen und Ernten mehrmals gehört. Mich hat die Botschaft Gottes heuer besonders angesprochen. Angesichts des Hungers in Afrika, in Indien und Mittelamerika (Haiti) werden die Getreidetransporte aus der Ukraine brutal vernichtet und der Hunger der tausenden Menschen durch den Krieg missbraucht. In Bezug auf das Evangelium habe ich mich selbst gefragt: Was säe ich selbst durch meine Worte und durch mein Verhalten? Welchen Wert (Qualität) haben meine Worte? Was ist die Aussaat meines Lebens? Beruhigt kann ich sagen: Die Saat meines Lebens ist das Wort Gottes selbst, das ich seit über 45 Jahren verkünde. Es geht immer um die Sache Gottes, nicht um mich selbst und meine persönliche Überzeugung. Außerdem: Wenn ich etwas spreche oder tue, hat das mit dem Bezug zur konkreten Situation zu tun. Unser Verhalten darf nicht durch puren

Egoismus bestimmt werden. Gott hat uns alle in eine Lebenssituation gestellt (Familie, Beruf), die einer permanenten Entwicklung unterstellt ist. So wie der Samen wächst und gedeiht, Tag und Nacht, so tragen wir permanent die Verantwortung für die Lebendigkeit der uns anvertrauten Aufgaben. Jede Begegnung und jede Tätigkeit sollen zu einem Erfolg führen. Eine andere Frage ist: Auf welchen Boden fällt der Samen meiner Worte und Taten? Davon ist auch die Fruchtqualität abhängig. Heute hören wir von der gefährlichen und lebensfeindlichen Verbauung und Zubetonierung der Grünflächen (13 Hektar Fläche täglich in Österreich). Solche verbauten Böden haben zwar einen Zweck und dienen den Menschen, aber sie selbst sind klimatisch tot. So ähnlich ist es mit Menschen, die nicht aufnahmefähig sind gegenüber der Botschaft des Lebens, die uns Gott selbst anbietet. Sie sind wie „imprägniert und betonversiegelt!“



Das Evangelium Gottes will uns befreien, die Botschaft Gottes, die ehrlich verkündet wird, will

uns stärken und glücklich machen. Daher werden wir auch im neuen Arbeitsjahr 2023/2024 unsere Kräfte einsetzen, um den Menschen in den Pfarrgemeinden zu helfen. Heute brauchen Menschen in einer Welt der Verunsicherung, der Angst und des moralischen Zerfalls das Evangelium Gottes (Evangelium vitae, Johannes Paul II.) mehr denn je. Gerade die Kirche muss ihre Authentizität auf allen ihren Ebenen neu erarbeiten und sich dem suchenden Volk neu präsentieren, damit es neues Vertrauen in die Kirche aufbauen kann. Menschen suchen nach Echtheit und Glaubwürdigkeit, nach Sicherheit, Verlässlichkeit und Wahrheit. Auch die Transparenz ist heute sehr gefragt. Erst wenn der Hunger nach Zuverlässigkeit in der Kirche gestillt wird, können wir vom reichen Ernten träumen. Fest steht, dass wir Menschen nicht berufen sind zu ernten. Das steht nur Gott selbst zu. Unsere pastorale Aufgabe besteht darin, immer wieder neu auszusäen. Wir dürfen auch nicht vergessen, dass es zwischen Säen und Ernten auch ein Gießen und Warten gibt. Auch das ist unsere Aufgabe.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Pfarren unseres Pfarrverbandes! Liebe Mitchristen! Für die Zeit, die vor uns steht, wünsche ich Ihnen und mir viel Zuversicht. Wenn wir die Mitmenschen mit unserer Arbeit und mit unserem Engagement für die Botschaft Gottes unterstützen, werden wir alle in unserem Leben reiche Frucht bringen. Diese Frucht ist oft unsichtbar, sie berührt das Herz, das die Kraft zum Leben braucht. Diese Kraft des Himmels wünsche ich Allen für die Zukunft, besonders für die Herbstzeit 2023. Von Herzen erbitte ich den Segen Gottes für Ihre Familien und für jeden von uns!

*Mit frohem Gruß
Ihr*

*Dechant a. D. und Pfarrer
KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC*

"Steht fest im Glauben"



Diese Worte stammen aus dem geistlichen Testament von Papst Benedikt XVI, welches er bereits im Jahr 2006 verfasst hat. Nach seinem Tod (31. Dez. 2022) hat der Vatikan es veröffentlicht. Es ist sehr empfehlenswert.

so den Frieden im Herzen und wirkliche Freude wiedererlangen. Das Sakrament der Versöhnung ist deshalb ein Weg zum Glück in dieser Welt und in der Ewigkeit.

Die Kirche nennt die Buße und Versöhnung, sowie die Krankensalbung die Sakramente „der Heilung“, welche in der Eucharistie als Wegzehrung für das ewige Leben gipfeln. Durch die Nähe der Kirche erlebt der Kranke die Nähe Christi, der ihn auf dem Weg zum Haus des Vaters begleitet (Joh,14,6) und ihm hilft, nicht in Verzweiflung zu geraten, sowie in der Hoffnung unterstützt, besonders wenn die

Dem Christen zu helfen, ist ein sehr hoher Akt der Nächstenliebe. Gerade weil kein Gläubiger einsam und verlassen sterben darf „ist es notwendig, einen Priester kommen zu lassen“. Das Evangelium des Lebens ist ein Evangelium des Mitleids und der Barmherzigkeit, das an den konkreten, schwachen und sündigen Menschen gerichtet ist, um ihn zu erheben, ihn im Leben der Gnade zu bewahren und ihn, wenn möglich, von allen möglichen Verletzungen zu heilen.



Das Herz des Erlösers steht offen für alle, damit wir freudig schöpfen aus den Quellen des Heils. Diese unerschöpflichen Quellen sind vor allem in den Sakramenten der Katholischen Kirche vorhanden. Diese sprudeln reichlich die Gnade Gottes. Haben wir Mut, um gegen den Strom der Zeit zu gehen; Christus klopft an die Tür unseres Herzens.

Heilung durch die Beichte: In der Hl. Beichte kann ein Mensch seine durch schwere Sünden verlorene Freundschaft mit Gott und

Reise ermüdender wird.

Total wichtig und unersetzlich sind die Krankensakramente für die Sterbenden. Es ist ganz wichtig einen Priester rechtzeitig kommen zu lassen, auch in der Nacht. Der Moment des Todes ist ein entscheidender Schritt für den Menschen in seiner Begegnung mit Gott dem Erlöser. Die Kirche ist aufgerufen, die Gläubigen in dieser Situation spirituell zu begleiten und ihnen die „Heilsressourcen“ des Gebets und der Sakramente anzubieten.

Einmal im Jahr werden alle kranken und alten Mitbewohner eingeladen zur Hl. Messe mit Beichtmöglichkeit und Krankensalbung, als Stärkung im Leiden, oder auch für die Genesung.

*Euer
Pfarrvikar Jozef Wojcik*





Rückblick Bibelabend

Durch die Auseinandersetzung mit der Bibel gewinnen wir Einblick in die Absicht ihrer Autoren, besseres Verständnis der Welt von damals und eine Bereicherung und Bedeutung für unser Leben.

Deshalb möchten wir unserem Diakon Alex Thaller recht herzlich danken für die interessante Vermittlung der Bibeltexte, sowie für die Zeit der Vorbereitung, die damit verbunden ist.

1. Bibelabend:

Entstehung des Alten Testaments... Schriftstücke zuordnen, ob sie ein Lied oder eine Belehrung sind, eine Heilungsgeschichte oder ein Gesetz.

2. Bibelabend:

Wie das Christentum entstanden ist. Die Botschaft von Jesus Christus; die Evangelisten und deren Verkündigung.

3. Bibelabend:

Das Markus Evangelium und seine Theologie; Methoden der Bibelarbeit.

4. Bibelabend:

Das Matthäus Evangelium und sein Aufbau; Methoden der Bibelarbeit.

5. Bibelabend:

Das Sondergut des Lukas Evangeliums.

Wir laden wieder zum Bibelabend mit Diakon Alex Thaller ein:

(jeweils jeden 2. Donnerstag im Monat) im Pfarrheim Bockfließ, Hochfeldstraße 6 (hinter der Pfarrkirche)

- Donnerstag, 14. September 19:00 h**
- Donnerstag, 12. Oktober 19:00 h**
- Donnerstag, 09. November 19:00 h**
- Donnerstag, 14. Dezember 19:00 h**

Christine Preining

Einladung zur Nachtwanderung

zu kraftvollen Orten
und religiösen
Zeichen am
Wegesrand

Sonntag, 29. Oktober
Treffpunkt 17:00 Uhr
Pfarrkirche Bockfließ



Dauer ca. 2 Stunden
Laterne oder Taschenlampe mitnehmen
Ausklang im Pfarrgarten

„Nur wenige Menschen ahnen, was Gott aus ihnen machen kann, wenn sie sich ihm vorbehaltlos anvertrauen.“

(Ignatius von Loyola)



Mehr als 80 Jahre ist es her, dass der dreifache Vater Franz Jägerstätter aus Oberösterreich am 9. August 1943 in Berlin hingerichtet wurde.

Er verweigerte den Kriegsdienst in der deutschen Wehrmacht.

Er ist einer von tausenden Menschen, die das Menschenverachtende im Nationalsozialismus frühzeitig erkannt haben und sich nicht mit dem System arrangierten oder es gar guthießen.

Er war kein Bischof, kein Kleriker, sondern Ehemann, Vater und... Mesner in seiner Pfarre St. Radegund in Oberösterreich.

Im Mitfeiern von vielen Messen wird er „zwangsläufig“ mit der frohen Botschaft konfrontiert worden sein.

Er realisierte die Widerstandskraft des Glaubens gegenüber barbarischen Systemen der Menschenverachtung und der Gottlosigkeit und hatte die Gabe der „Unterscheidung der Geister“. Dabei geht es um ein Sensorium, Entwicklungen, die im Ansatz schon da sind, aber noch durch Vielerlei überlagert werden, vorauszufühlen. Dieses Sensorium blickt hinter die Masken der Propaganda und hinter die Rhetorik der Verführung. Es ist in der Lage Antriebe, Motive, Strömungen

und Tendenzen im individuellen, aber auch im politischen Bereich zu Ende zu denken und zu Ende zu fühlen.

Er konnte die Destruktivität des Bösen, das vordergründig unter dem Schein des Guten und des Faszinierenden antritt, sich aber als lebensverneinend und schädlich entpuppt, durchschauen. Die Unterscheidung der Geister ist ein geistiges Frühwarnsystem.

Genau dieses Frühwarnsystem sollen wir als mündige Christen auch heute entwickeln. Auch wir werden laufend der Manipulation ausgesetzt. Werbung, abstruse Theorien im Internet, Populismus ...

Vieles, das uns umgibt ist produziert, um uns zu beeinflussen und nicht zu informieren.



Deswegen sollen auch wir die Geister unterscheiden können. Bildung, Glaube und Intuition und die daraus resultierende verantwortungsvolle Wachheit soll uns mutig und dennoch respektvoll gegenüber Andersdenkenden hinter unserer Meinung stehen und entsprechend handeln lassen.

Jägerstätter war zu seiner Zeit(!) auch bereit sich politisch zu informieren und die Zeitereignisse zu diagnostizieren.

Mit Gott im Gebet und mit dem Gewissen verbunden spürte er, dass der deutsch/österreichische Angriffskrieg schlecht war, weswegen er eben den Kriegsdienst verweigerte, so wie es in Österreich zu jener Zeit Tausende machten und jetzt in Russland auch viele junge Männer tun.

Bereits zum Tod verurteilt, schrieb er im Berliner Gefängnis 1943: „Keiner irdischen Macht steht es zu, die Gewissen zu knechten. Gottes Recht bricht Menschenrecht.“ Aus einem gebildeten und reifen Gewissen heraus sagte er ein entschiedenes Nein zum Nationalsozialismus und wurde wegen seiner konsequenten Weigerung, in Hitlers Krieg als Soldat zu kämpfen, hingerichtet: „Somit glaub ich,

hat mir Gott es (...) klar genug gezeigt und ins Herz gelegt, mich zu entscheiden, ob Nationalsozialist – oder Katholik!“

Anmerkung: Teile dieses Artikels stammen vom Beitrag: Der "einsame Zeuge" des Gewissens. Verfasst von Bischof Manfred Scheuer, anlässlich der sich zum 80. Mal jährenden Hinrichtung von Franz Jägerstätter

Quelle: www.dioezese-linz.at

Diakon Markus Weiß



Rückblick auf den Pfarrfrühschoppen Planung und Vorbereitung ist Alles

Am Sonntag, dem 25. Juni 2023 war es wieder so weit. Der Auersthaler Pfarrfrühschoppen wurde im schönen Pfarrgarten bei bestem Wetter gefeiert. Um 10:00 Uhr fand der Festgottesdienst statt, mitgestaltet vom Auersthaler Kirchenchor. Anschließend konnten die Besucher im Pfarrgarten, mit Speisen und Getränken zu den Klängen des Auersthaler Musikvereines, den Sonntag genießen.

Ich durfte heuer beim Fest auch mithelfen und stellte meine Hilfe zur Verfügung, wo ich gebraucht wurde. Ich arbeitete in der Küche mit, deshalb ein kurzer Bericht von „hinter den Kulissen“. Es wurden da die Gemüsestrudel mit Kräuter Dip und der frisch zubereitete griechische Salat auf steirische Art ausgegeben.

Planung und Vorbereitung ist alles: Zwei Martinas bereiteten die Gemüsestrudel am Vortag vor. Diese wurden dann am Tag des Frühschoppens fertig gebacken. Die Dip Soße und Cole Slow (Krautsalat) dazu waren schon von fleißigen Händen vorbereitet. Ich habe mir mit Bettina ausgemacht, dass ich ihr beim



griechischen Salat helfe. Die Zutaten schnipseln und vorbereiten für eine so große Menge, ist viel Arbeit. Es sollte ja frisch sein, also wurde alles am gleichen Tag in der Früh geschnitten und kurz vor Beginn erst fertig angemacht. Monika und Ulli waren dann auch in der Küche bei der Essensausgabe mit dabei. Inzwischen wurde draußen alles fertig vorbereitet und die letzten Handgriffe gemacht. Chafing Dish, zum Warmhalten von Speisen wurden aufgestellt. Es gab neben dem Pulled Pork Burger heuer auch Burger vom Wildschwein. Die riesigen Bratwürstel und Käsekrainer mit Semmeln waren natürlich auch wieder im Programm.

Plötzlich gab es draußen Aufregung. Kurz bevor der Gottesdienst zu Ende war und die Gäste in den Pfarrgarten strömten, wurde bemerkt, dass der Strom ausfällt, wenn alles angeschlossen war. Hektik machte sich breit. Es wurde schnell nach Hilfe gerufen. Zum Glück war ein Elektriker, Erich G. erreichbar. Gemeinsam wurde das defekte Gerät rasch identifiziert, das den Kurzschluss auslöste. Gleich darauf wurden vom Wirt



im Ort ein Ersatz - Chafing Dish besorgt und alles war wieder gut!

Mich fasziniert wirklich die gute Zusammenarbeit und Organisation von allen Beteiligten, sowie das Improvisationstalent!

Im Laufe des Tages wurde Hilfe an der Bastelstation für die Kinder gebraucht. Gerne machte ich mich an dieser Station nützlich. Jedes Jahr wird ein umfangreiches Bastelprogramm für die Kleinsten angeboten, das gut angenommen wird.

Zwischendurch gönnte ich mir ein Getränk und eine der vielen, tollen Mehlspeisen und einen guten Kaffee dazu.

Es gab auch wieder ein interessantes Schätzspiel und schöne Preise zu gewinnen, sowie die vielen Tombolapreise.

Ich hoffe, es war für alle ein tolles Fest. Ich finde es schön in einer Gemeinde zu leben, wo viele zusammenhelfen, um ein gelungenes Pfarrfest für Jung und Alt auf die Beine zu stellen.



Leopoldine Pfannhauser

open



Fakten übers diesjährige



Wir können auch heuer wieder auf ein sehr erfolgreiches Pfarrfest mit Frühschoppen zurückblicken.

Dank Ihrer Spenden und Ihrem Kommen konnten wir einen sehr guten Gewinn erzielen.

Daher möchten wir ein ganz herzliches DANKESCHÖN an alle sagen, die dies möglich gemacht haben.

Um dieses Fest für die Besucher von Jahr zu Jahr so zu gestalten, sind viele Mitarbeiter im Hintergrund beim Auf- und Abbau und auch am Tag des Festes in Aktion.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei ALLEN bedanken, die uns als Pfarre mit ihrer Tatkraft unterstützen. Denn nur so kann ein Fest gelingen – wenn alle zusammenhalten und es eine positive Gemeinschaft gibt. Mein allergrößter Dank gilt meiner Familie, die mich Jahr für Jahr zu jeder Zeit unterstützt und auch immer hinter mir steht, was auch nicht immer selbstverständlich ist.

Heuer kam auch zum ersten Mal unser neues Bonier System zum Einsatz.

Dank unserem Pfarrgemeinderat Stefan Thaller, der dies verwirklicht hat, können wir auch einige interessante Hintergrundinformationen dadurch erfahren.

Elisabeth Schmidt

986 (!) Artikel wurden bei den Kellnern bestellt und durch Küche/Schank vorbereitet!

(670 Getränke, 316 Speisen!!)

Die TOP-6 Produkte bei Getränken und Speisen

Getränke	Anzahl	Speisen	Anzahl
Krügerl Hubertus	131	Pulled Pork Pfarr Burger	68
Mineralwasser (VITUS)	110	Käsekrainer mit Semmel	61
Frucade	91	Burger vom Wildschwein	59
Traubensaft rot, pur/gespritzt	43	Bratwurst mit Semmel	58
Früchte Bowle	42	Gemüestrudel mit Kräuter Dip	54
Traubensaft weiß, pur/gespritzt	40	Griechischer Salat auf steirische Art mit Gebäck	45

VIELEN DANK an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass ihr bei diesen hohen Temperaturen freiwillig und unentgeltlich geholfen habt, dieses Fest wieder einmal einzigartig zu gestalten!



Rückblick auf die Firmung in Auersthal am 27.05.2023

Alle, die sich zu Jesus Christus bekennen, müssen lernen, dort zu helfen, wo es nötig ist. Denn sonst bleibt ihr Glaube fruchtlos.

Titus 3:14

Dieser Spruch beschreibt den diesjährigen Jahrgang an Firmlingen perfekt. Es entschieden sich nämlich 5 Jugendliche aus Auersthal, sich auf diese besondere Stärkung im Glauben unter dem Motto: „Follow the Light – auf Gottes Weg“ ab Herbst 2022 vorzubereiten.

Diese Firmvorbereitung war auch für mich persönlich sehr spannend und herausfordernd, da diese erstmals ortsweise getrennt stattfand – entsprechend dem Beschluss des Pfarrgemeinderates – vorwiegend aus Gründen der Gruppendynamik und dem vermehrt gewünschten Fokus auf ortstypische Traditionen.

Wie im Spruch oben darge-

legt, bekannnten unsere diesjährigen Firmlinge ihren Glauben zu Jesus Christus, indem wir alle gemeinsam bei diversen Aktivitäten mithalfen. Im Rahmen der Minibrot-Aktion stand zunächst das Brotbacken und dann das Verkaufen unserer Brotlaibe am Programm. Der Reinerlös wurde an Hilfsprojekte für sozial Bedürftige in Lateinamerika gespendet. Die Firmlinge zeigten außerdem auch beim Pfarrfrühschoppen großes Engagement, wo sie das Glücksrad betreuten.

Im Vorfeld zur Firmung besuchte uns Firmspender Pater Matthias Schlögl im Pfarrheim Auersthal. Es war ihm und mir ein großes

Anliegen, dass er die Firmlinge vorab kennenlernt und das Eis gebrochen ist. Wir verbrachten gemeinsam mit den Bockflieger Firmlingen einen schönen Nachmittag, an welchem wir auch das "Fest der Versöhnung" mit Pater Matthias gefeiert haben.

Paul Schellner



Unsere Erstkommunion 2023

Liebe Pfarrgemeinde!

Am Donnerstag, dem 18. Mai 2023 fand unsere Erstkommunion statt. Wir 13 Erstkommunikationskinder durften erstmals Jesus im Heiligen Brot empfangen.

Für dieses große Fest haben wir uns seit September gemeinsam mit unseren Eltern, Pfarrvikar Jozef Wojcik und unserem Diakon Gerhard vorbereitet. Elisabeth war uns auch immer hilfsbereit zur Seite. Wir haben in dieser Zeit Vieles gemeinsam erlebt. So konnten wir mit Gerhard und Elisabeth die Kirche und jeden geheimen Winkel kennen lernen. Wir halfen beim Schmücken des Erntewagens für das Erntedankfest im September. In 10 Gruppenstunden haben wir viel über Jesus gelernt, Geschichten gehört und gesungen. Wir besuchten die Kinderkirche, die einmal im Monat stattfand. Wir schmückten gemeinsam für unsere Schulklasse einen Adventkranz und bereiteten die Vorstellungsmesse vor, die im Jänner stattfand. Zum Thema Taufe kam unser Pfarrvikar Jozef zu uns und wir durften Bilder unserer eigenen Taufe und Andenken mitbringen. In der Fastenzeit gestalteten wir einen Kinderkreuzweg und feierten dann das Osterfest. Zum Thema Brot hörten wir eine Geschichte und durften gemeinsam Brot backen und es dann teilen. Im Mai bereiteten wir uns mit dem Hr. Pfarrvikar auf unser Versöhnungsfest – die heilige Beichte – vor. Und dann war der Tag der Erstkommunion da.

An Christi Himmelfahrt trafen wir uns beim Gemeindeamt und nach der Begrüßung des Herrn Pfarrvikars und der Segnung der Kinder durch ihre Paten und Eltern, gingen wir zur Kirche. Die Pfarrgemeinde und die Band „BeZaubernd“ empfingen uns in der schön geschmückten Kirche. Passend zu unserem Thema „Gottes Liebe ist so kunterbunt“ und unserem Symbol dem Regenbogen sangen wir das Begrüßungslied „Wir sind Gottes Familie Kunterbunt“ und sprachen das Kyrie. Nach dem Evangelium und der Predigt erneuerten wir unser Taufversprechen. In den Fürbitten baten wir Jesus in jeder Farbe des Regenbogens um seine Liebe. Dann durften wir zum ersten Mal Jesus im heiligen Brot empfangen. Als Andenken an diesen besonderen Tag bekamen wir zum Schluss ein wunderschönes Holzkreuz überreicht. Nach dem Schlusslied zogen wir aus der Kirche aus und gingen ins Pfarrheim, wo uns schon ein leckeres Kipferl bei einem schön geschmückten Tisch erwartete.

Wir hatten einen wunderschönen Tag und ein ganz besonderes Fest und wollen uns bei allen, die uns begleitet haben, die uns bei den Vorbereitungen geholfen haben und bei allen sichtbaren und unsichtbaren Händen ganz herzlich bedanken!

Vielen Dank

*Eure Erstkommunikationskinder 2023
und Daniela Scheidl im Namen aller Eltern*



Dekanatswallfahrt

Am 1. Juni 2023 fand nach dreijähriger Pause, bedingt durch die Pandemie, wieder eine kfb Dekanatswallfahrt statt, an der auch 48 Frauen aus unserer Pfarre teilgenommen haben.

Wir sind mit unseren Anliegen und Sorgen, aber auch mit unseren Freuden und unserem Dank zur Wallfahrt aufgebrochen und waren erfüllt von der Schönheit der Natur, der wunderbaren Gegend in der Wachau und der liebenswerten Stadt Krems.

Unser Wallfahrtsziel war heuer der Dom der Wachau in Krems.

Ca. 250 Frauen aus dem ganzen Dekanat Gänserndorf feierten mit Dechant Mag. Peter Paskalis, Pfarrer P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC, Pfarrer Mag. Dr. Johann Rosner und den beiden Diakonen Gerhard Widhalm und Walter Friedreich eine würdige und stimmungsvolle Hl. Messe.

Es hat schon Tradition, dass wir die Kollekte unserer

Wallfahrtsmesse teilen und zur Hälfte in der Pfarre belassen und die andere Hälfte an das Frauenhaus Mistelbach spenden. Heuer konnten wir den Betrag von € 650,- an das Frauenhaus weiterleiten. Wir danken allen Frauen, die dieses großartige Ergebnis möglich gemacht haben und so ihre Solidarität mit benachteiligten Frauen zeigen.

Die Frauen aus Auersthal wurden von unserem Diakon Gerhard Widhalm begleitet und haben am Nachmittag eine Marienandacht in der Pfarrkirche in Langenlois gestaltet, wo das Gruppenfoto zusammengestellt wurde.

Nach einem Stadtspaziergang in der Fußgängerzone in Krems und einem Heurigenbesuch in Gobelsburg kehrten die Frauen aus Auersthal erfüllt und gestärkt von vielen guten Gedanken und Begegnungen nach Hause zurück.

Christine Schuster



Stadtspaziergang

Mitte Juni hat sich eine kleine Gruppe von kfb Frauen aus dem ganzen Dekanat zu einem Stadtspaziergang mit Susanne Herrmann im 1. Bezirk in Wien zusammengefunden.

Sorgearbeit sichtbar machen war das Thema dieses Spazierganges und an das Jahresthema der kfb angelehnt. Sorgearbeit sichtbar machen und darüber nachdenken, wieviel

Belastung da schon immer auf den Schultern der Frauen getragen wurde und wieviel wertvolle Arbeit meist nicht sichtbar und kaum wertgeschätzt von den Frauen erledigt wurde.

Christine Schuster



Wanderung zur Margarethenkapelle

Mitte Juli haben sich die kfb Frauen aus dem Dekanat in Auersthal getroffen und sind zur Margarethenkapelle gewandert, um dort die Kapelle zu bestaunen und ein Abendlob zu feiern. Beim abschließenden gemütlichen Beisammensein beim Heurigen Poys fand ein reger Austausch statt. Es wurden neue Wallfahrtsziele angedacht und von den einzelnen Aktivitäten in den Pfarren berichtet. Die gemeinsamen Aktivitäten stärken die Gemeinschaft der kfb im Dekanat und ermutigen die Frauen in der kfb weiter aktiv mitzugestalten.

Christine Schuster



Gebet

**Guter Gott, du bist die Mitte unserer Gemeinschaft.
Durch gute und schwere Tage begleitest du uns.
Du bist der Grund unseres Glaubens.
Du bist die Quelle unseres Lebens.
Für deine Begleitung und deinen Schutz
danken wir dir.
Dir gilt unser Hoffen.**

**Du lädst uns ein,
mitzugehen auf deinem Weg.
Wo Mutlosigkeit ist, gib uns Zuversicht.
Wo Zerstrittenheit ist, hilf uns heraus.
Wo Angst uns in die Enge treibt, befreie uns.
Hoffnung und Freude kommen von dir.
Mitgestalten wollen wir an deinem Reich.
Gerecht möchten wir sein.
Wir wollen Frieden suchen,
uns anstecken lassen von deiner Liebe.
Gelobt bist du, der du uns liebst ein Leben lang.
Amen.**



EINLADUNG zum Altentreffen

*Das nächste Treffen findet am
Donnerstag, 30. November 2023, um 14:00 Uhr
statt.*





neue Minis gesucht



Auch heuer haben in unserer Pfarre wieder die Kinder ab der 3. Klasse Volksschule (oder auch Ältere) die Möglichkeit mit dem Ministrantendienst zu beginnen.

Hast du Lust ein Teil unserer Gruppe zu werden? Bei Gottesdiensten den Priester oder Diakon zu unterstützen, Sternsingen oder ratschen zu gehen und an anderen gemeinsamen Aktivitäten teilzunehmen?

**Dann komm doch zu unserem
1. Treffen
am Dienstag, dem 19. September 2023
um 17.00 Uhr in die Kirche**

Hier erfährst du Näheres über die Dienste eines Ministranten und lernst auch die Sakristei näher kennen.

Die nächsten Vorbereitungsstunden finden danach immer Dienstag ab 17.00 Uhr in der Kirche statt.

Sprich mit deinen Eltern darüber, die dich in dieser Entscheidung sicher gerne unterstützen.

Wir freuen uns schon heute auf das erste Treffen in der Sakristei.

***Gerhard, Elisabeth
und die Minis der Pfarre Auersthal***

Ferien 2023

Das war Euer Sommer

Die PfaU-Redaktion bedankt sich für die vielen Einsendungen, die ihr an uns gesandt, oder persönlich vorbei gebracht habt!

Leider ist nicht genügend Platz, um alle Einsendungen hier abzdrukken, aber wir werden in weiteren Ausgaben des PfaU immer wieder ein paar hier veröffentlichen!

Wir hoffen ihr hattet einen tollen Sommer!
Eure PfarreAuersthal



Dieses schöne Herz hat Noah (5 J.) gefunden und seiner Mama geschenkt



Einen schönen Blick über die kroatische Küste sandte uns Bernd (12 J.)



Während Erich tapfer über diese Brücke marschierte, hatte Sylvia schon große Angst... Oder umgekehrt?



Die Eltern von Thomas (4 J.) sandten uns ein Foto vom Lieblingsplatz der letzten Wochen



Eine besonders schöne Sandburg baute Lisa (8 J.) mit ihrem Papa in Frankreich



Erntedankfest und Le+O Sammlung

Am 24.09. feiert die Pfarre Auersthal um 10 Uhr in der Pfarrkirche einen Erntedankgottesdienst. Um diese Dankbarkeit auch praktisch zum Ausdruck zu bringen, nimmt die die Pfarre in diesem Jahr wieder am Projekt Caritas Lebensmittelspenden teil:

25.09. bis 6.10.
2023

LEbensmittel +Orientierung Le+O Erntedanksammlung

Caritas

Bei der Le+O-Erntedanksammlung sammeln wir im Herbst in Pfarren der Erzdiözese Wien lang haltbare Lebensmittel für das Projekt Le+O – Lebensmittel und Orientierung.

Trotz des weitverbreiteten Wohlstandes sind viele Menschen in unserem Land auf Unterstützung angewiesen. **Sozialmärkte und Lebensmittelausgaben** ermöglichen auch Menschen mit geringem Einkommen eine einigermaßen akzeptable Ernährungssituation.

Gleichzeitig verwertet Le+O Lebensmittel, die sonst vom Handel entsorgt werden würden, was dazu führt, dass viele Lebensmittel gespendet werden, die in Kürze ablaufen. Deshalb sind lang haltbare Lebensmittel oft im Angebot von Le+O-Ausgabestellen Mangelware.

Zucker, Reis, Öl, Konserven, Kaffee, Salz, ...
Unsere Pfarrcaritas sammelt diese Waren für die Unterstützung bedürftiger Menschen in Wien oder Niederösterreich.

Abgabeorte:

- SPAR Auersthal
- Kirchenvorraum



Weltmissionssonntag

Die Kirche in Österreich ist Teil der großen Weltkirche. Um uns mit den Schwestern und Brüdern auf der ganzen Welt zu verbinden, rücken wir jedes Jahr ein Land in den Fokus des Weltmissions-Sonntags. 2023 nehmen wir Sie mit nach Indien. In Kalkutta, der 9-Millionenstadt im östlichen Indien und der einstigen Wirkungsstätte der Heiligen Mutter Teresa, wurden zwar große Fortschritte erzielt, dennoch leben noch viele Familien in tiefster Armut und unvorstellbarem Leid.

Auch in unserer Pfarre feiern wir den Sonntag der Weltmission mit einem, speziell zu diesem Thema gestalteten Gottesdienst am

Sonntag, dem 22. Oktober 2023
um 10.00 Uhr
in unserer Pfarrkirche

Im Anschluss an die Gottesdienste an diesem Wochenende beteiligen wir uns an der Jugendaktion und werden auch heuer wieder an den Kirchengängen Schokopralinen und Happy Blue Chips anbieten.

Wir freuen uns schon heute, wenn Sie diese Aktion unterstützen.





Sep 2023	Auersthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Samstag, 02.09	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst						
Sonntag, 03.09 22. So. im Jk.	10:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 09.09	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			14:00	Traung	14:00	Traung
Sonntag, 10.09 23. So. im Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst Regionsfest	08:30	Gottesdienst	10:00 14:00	kein GD Hubertusmesse
Samstag, 16.09	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst	10:00	Taufe				
Sonntag, 17.09 24. So. im Jk.	10:00 11:15	Gottesdienst Taufe	10:00	Familien-GD Schultaschenseg.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 23.09	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			15:00	Erntedankfest		
Sonntag, 24.09 25. So. im Jk.	10:00	Erntedankfest	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesdienst
Samstag, 30.09	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst						
Okt 2023	Auersthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Sonntag, 01.10. 26. So. im Jk.	10:00	Gottesdienst	14:00	Pfarrfest und Erntedankfest	10:00	Erntedankfest u. Ged.-GD Gradisch	10:00	GD zum 100. Geb. Fr. Schifer	10:00	Gottesdienst
Samstag, 07.10.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst	13:30	Traung			17:00	Engelmesse
Sonntag, 08.10. 27. So. im Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	09:00	Erntedankfest
Samstag, 14.10.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst						
Sonntag, 15.10. 28. So. im Jk.	10:00	Gottesdienst	10:00 11:00	Baustein-GD Taufe	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 21.10.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst						
Sonntag, 22.10. 29. So. im Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesdienst
Samstag, 28.10.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst						
Sonntag, 29.10. 30. So. im Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30 17:00	Gottesdienst Nachtwanderung	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst

Wochentagsmessen:

Auersthal:	Jeden Dienstag und Mittwoch	18:00 Uhr Gottesdienst
	Jeden Mittwoch	17:15 Uhr Sühneandacht
Bockfließ:	Jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag	18:00 Uhr Gottesdienst
Matzen:	Jeden Donnerstag	18:00 Uhr Gottesdienst
Raggendorf:	Jeden Dienstag	18:00 Uhr Gottesdienst





Nov 2023	Auersthal	Bockfließ	Matzen	Raggendorf	Schönkirchen
Mittwoch, 01.11. Allerheiligen	14:00 GD anschl. Friedhofsgang	14:00 GD anschl. Friedhofsgang	14:00 GD anschl. Friedhofsgang	08:30 GD anschl. Friedhofsgang	14:00 GD anschl. Friedhofsgang
Donnerstag, 02.11. Allerseelen	18:00 Gottesdienst	18:00 Gottesdienst mit Totengedenken	17:00 Gottesdienst		14:00 Reyd. GD anschl. Friedhofsgang
Samstag, 04.11.	18:00 Gottesdienst	18:00 Gottesdienst			14:00 Trauung
Sonntag, 05.11. 31. So. im Jk.	10:00 Gottesdienst	18:00 Gottesdienst	10:00 15:00 Gottesdienst Hubertus-GD	08:30 Gottesdienst	10:00 Reyd. Gottesdienst
Samstag, 11.11.	18:00 Familien-Gottesdienst	18:00 Gottesdienst		17:45 Martinifeier	
Sonntag, 12.11. 32. So. im Jk.	10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
Samstag, 18.11.	18:00 Gottesdienst	18:00 Cäcilia-Gottesdienst			
Sonntag, 19.11. 33. So. im Jk.	10:00 Gottesdienst	10:00 Baustein-Gottesdienst mit Miniaufnahme	10:00 Täuflings-Gottesdienst mit Vorstellung Firml.	08:30 Gottesdienst	10:00 Reyd. Gottesdienst
Samstag, 25.11.	18:00 Gottesdienst	18:00 Gottesdienst			
Sonntag, 26.11. Christkönig	10:00 Gottesdienst mit Miniaufnahme	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Dank-Gottesdienst

Hauskrankenkommunion

Ab Oktober bieten wir Ihnen wieder 1x im Monat die Möglichkeit, dass unsere Kommunionhelfer/innen zu Ihnen nach Hause kommen, falls Ihnen der Weg zu den Messen zu beschwerlich geworden ist.

Die Termine sind:
Sonntag, 1. Oktober 2023 – nach dem Gottesdienst
Sonntag, 5. November 2023

Wenn Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich gerne unter der Tel.-Nr.: 02288/2216 in der Pfarrkanzlei dafür an.

Im Dezember bieten wir auch ein Beichtgespräch mit Kommunionempfang bei Ihnen zuhause an. Auch hierfür können Sie sich telefonisch in der Pfarrkanzlei anmelden. Die Termine dazu werden wir Ihnen dann bekannt geben.

Wallfahrt zum Heiligen Berg



Sonntag

17.09.2023

4:30 Uhr

**Anschließend
Gottesdienst in der
Wallfahrtskirche**

9:00 Uhr

Impressum:

Informations- / Mitteilungsblatt der Pfarre Auersthal, erscheint 4x im Jahr
 Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
 Pfarrer Kazimierz Wiesyk
 Pfarre Auersthal (Alleininhaber)
www.pfarre.auersthal.com
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Ing. Stefan Thaller
st.thaller@gmail.com
 Fotorechte beim jeweiligen Verfasser
 Herstellung: riedeldruck, 2214 Auersthal
 DVR-Nummer: 0029874 (1784)

